

**Antrag 74/II/2019 KDV Marzahn-Hellersdorf
Neues Wohnungsbaugelbiet am Berliner S-Bahnaußenring im Bereich Wartenberg-Malchow-Karow**

Beschluss: Annahme

Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus und die SPD-Senatsmitglieder werden aufgefordert sich für eine Prüfung des Baues einer neuen Großsiedlung entlang des Berliner S-Bahnaußenringes im Bereich Wartenberg-Malchow-Karow einzusetzen. Zu DDR-Zeiten wurde der S-Bahn-Außenring zur Umfahrung West-Berlins geplant und zur besseren Anbindung der Außenbezirke. Im Bereich Wartenberg-Karow wurde die Trasse für die S-Bahn bis zur Sellheimbrücke in Pankow sogar mit den notwendigen Brückenbauten fertiggestellt. Auf den Feldern von Malchow und Karow sollte ein weiteres großes Ost-Berliner Neubaugebiet entstehen.

Die Planungen wurden erst 1993 beendet, da damals für neue Wohnungen kein Bedarf in Berlin bestand. Am Bahnhof Wartenberg liegt sogar noch das Gleis auf einer Länge von 350 Metern in Richtung Sellheimbrücke.

Heute in Zeiten in neuen Wohnungsmangels bietet es sich an, dieses Projekt wiederaufleben zu lassen. Hier ist nicht nur eine S-Bahn-Trasse schon vorhanden, sondern sind die grundlegenden Planungsarbeiten für den Großsiedlungsbau schon vorhanden.

Überweisen an

AH Fraktion, Senat

Stellungnahme(n)

- **Stellungnahme der AH-Fraktion 2020:** Die Verlängerung der S-Bahn von Wartenberg zum Karower Kreuz ist Teil des Investitionsprogramms i2030. Die im Antragsbeschluss benannten Flächen sind bisher kein räumlicher Schwerpunkt des Stadtentwicklungsplan Wohnen. Bei einer Überarbeitung des StEP Wohnen in Verbindung mit dem notwendigen Schienenanschluss des Gebiets wird der Beschluss Berücksichtigung finden. Darüber hinaus wird der Antrag im zuständigen Arbeitskreis aktuell beraten.